

Phänomen der pulsierenden Strömung
im Blutkreislauf
aus technologischer, physiologischer
und klinischer Sicht

VORTRÄGE UND DISKUSSIONSBEMERKUNGEN

DES

1. SYMPOSIUMS

19. APRIL 1969 HANNOVER

HERAUSGEGEBEN VON

PROF. DR.-ING. E. PESTEL

ORDINARIUS DES LEHBSTUHLS A FÜR MECHANIK
UND DIREKTOR DES INSTITUTS FÜR MECHANIK
TECHNISCHE UNIVERSITÄT HANNOVER

UND

PROF. DR. MED. HABIL. G. LIEBAU

CHEFARZT DER INNEREN ABTEILUNG
DES KREISKRANKENHAUSES PEINE



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT • MANNHEIM/WIEN/ZÜRICH

HOCHSCHULTASCHBIBLIOTHEK-VERLAG

Vortragsfolge

	Seite
<i>E. Wetterer:</i>	Modellversuche zur Verteilung der Druckamplituden im Arteriensystem 3
<i>T. Kenner:</i>	Spezielle Hämodynamische Probleme der Coronararterien 23
<i>H. Jungmann:</i>	Normale und pathologische Pulsformen 29
<i>G. Hildebrandt:</i>	Pulsation und rythmische Koordination 34
<i>K. Paquet:</i>	Hämodynamische Studien an isoliert durchströmten Schweinenieren mit pulsatorischer und kontinuierlicher Perfusion unter besonderer Berücksichtigung der extrakorporalen Zirkulation bei intrakardialen Eingriffen 53
<i>H. Borst:</i>	Prinzip und gegenwärtige Probleme des extrakorporalen Kreislaufes Dieser Vortrag ist ein Auszug aus dem Kapitel "Extrakorporale Zirkulation" von Klinner, Borst, Sebening, Schaudig u.a. in forum cardiologicum 11, 1968 Boehringer-Mannheim. Er ist an dieser Stelle nicht mehr abgedruckt.
<i>G. Liebau:</i>	Zur peripheren Blutförderung 67
<i>O. Mahrenholtz, H.-J.v. Bredow:</i>	Modelle ventilloser Pumpen 79